



Per Telefax 942 26 48  
 Stadt Neumünster  
 Stadtplanungsamt  
 z. Hd. **Frau Kolz** und  
**Herrn Heilmann**  
 Großflecken 59  
 24534 Neumünster

**Fachdienst 61**  
 Stadtplanung und Stadtentwicklung

15. Okt. 2012

Eingang

61/1	61/2	61/3
------	------	------

Stadtverwaltung  
 Neumünster

12.10.2012 15:41



Looper Weg 20  
 24536 Neumünster  
 Tel. 0 43 21-90 200  
 Fax 90 20 55  
 info@michelhaus.de  
 www.michelhaus.de

1. FPL 18.10.  
 17.10. Ko  
 1. Fr. Kolz  
 10.10.2012 BM-Sn

**Antrag Baulandentwicklung, Looper Weg/Grüne Eiche**

Sehr geehrte Frau Kolz,  
 sehr geehrter Herr Heilmann,

bezugnehmend auf das Konzept zur Wohnbauflächenneuausweisung der Stadt Neumünster und unsere Gespräche, stellen wir hiermit den Antrag die o. g. Fläche (Anlage Lageplan) zu Bauland zu entwickeln. Die anfallenden Planungskosten werden wir als Eigentümerin übernehmen. Die Belegungsrechte für die Stadt Neumünster für zwei bis drei Grundstücke können gemäß unserem Gespräch vom 09.10.2012 vereinbart werden.

Unseres Erachtens sollte zur Abrundung des gesamten Plangebietes und endgültigen Definierung des Stadtrandes der Bereich am Endpunkt der Wührenallee mit überplant werden. Hier würden wir uns als verträglichen Übergang zur bestehenden Bebauung ca. zwei bis drei Grundstücke in eingeschossiger Bauweise mit optionaler Dachgeschossnutzung vorstellen.

Straßenbegleitend zum Looper Weg ist uns ganz wichtig, die Möglichkeit einer betreuten Wohnanlage für Senioren einzuplanen. Der Investor steht bereit und der Bedarf im nördlichen Stadtteil Einfeld ist erheblich. Eine derartige Einrichtung fehlt hier. Die alteingesessenen Einwohner sind derzeit mangels Angebot gezwungen nach Bordesholm oder in die Innenstadt auszuweichen (wobei diese Einrichtungen tlw. keine neuen Bewohner mehr aufnehmen). In der neuen Wohnanlage sollen auch Serviceeinrichtungen entstehen die über das reine Plangebiet hinausgehende Angebote für Senioren bieten. Architektonisch stellen wir uns Gebäude mit Leuchtturmfunktion und besonderer Ausstrahlung vor. Um die notwendigen Flächen zu erhalten sollen hier zwei- bis dreigeschossige Gebäude errichtet werden.

Im übrigen Baugebiet schlagen wir vor um die Haupteinfahrtsstraße eine zwingende zweigeschossige Bebauung ohne Dachgeschossausbau festzulegen. Hier sollen elegante zweigeschossige Villen entstehen. Diese Gebäude werden dem Baugebiet ihren Charakter geben. An der östlichen Seite angrenzend zum Hermannus-Müller-Weg schlagen wir eine eingeschossige Bauweise mit möglichem Dachgeschossausbau vor. Hierdurch würde ein verträglicher Übergang zur bestehenden Bebauung gewährleistet werden.

Für Rücksprachen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen von Ihnen kurzfristig zu hören. Insbesondere für die Entwicklung der Seniorenwohnungen besteht ein nicht unerheblicher Zeitbedarf bis zur Realisierung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihre Michel Haus GmbH

  
 - Michel -  
 Geschäftsführer



